

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, 27.06.2022

Leipziger Plattform „wohnen bei uns“ unterstützt mit Spende Kinder und Jugendliche

Spendenübergabe für „Kinderpatenschaften Leipzig“, offene Treffs und Schulprojekte +++ Plattform „wohnen bei uns“ setzt Kooperation mit Internationalem Bund fort +++ Bürgermeisterin Vicki Felthaus begrüßt Engagement der Genossenschaften

Die Plattform „wohnen bei uns“ (wbu) wird sich weiterhin in der seit 2011 bestehenden Partnerschaft mit dem Internationalen Bund (IB) engagieren. Stellvertretend für die wbu übergaben im Leipzig-Zimmer der Stadtbibliothek Vorstand Rüdiger Kliebes von der VLW Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG und Béla Hambuch, Vorstand der WOGETRA Wohnungsgenossenschaft Transport eG, eine Spendensumme von 6.000 Euro an die Verantwortlichen des IB. Die fünf Leipziger Wohnungsgenossenschaften BGL, Lipsia, UNITAS, VLW und WOGETRA unterstützen damit zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. „Gerade in Zeiten, die durch viele Unsicherheiten und Unvorhersehbarkeiten geprägt sind, ist es uns wichtig einen Anker der Stabilität zu stärken“, sagt Rüdiger Kliebes anlässlich der Scheckübergabe. Die Genossenschaften schätzen die Angebote als wesentliche Aspekte der Lebensqualität und sozialen Fürsorge in der Stadt. Die materielle Unterstützung der IB-Projekte bildet einen Baustein der aktiven Verantwortungsübernahme durch die Genossenschaften.

Vicki Felthaus, Jugendbürgermeisterin und Schirmherrin des Projektes, freut sich: „Es ist sehr wertvoll, wenn sich Unternehmen für Kinder und Jugendliche finanziell engagieren und Projekte unterstützen, die direkt beim einzelnen Kind ansetzen. Ich danke den Leipziger Wohnungsgenossenschaften für die Spende. Den ausgewählten Projekten wünsche ich viele freudige Erlebnisse mit den Kindern, ihre Arbeit hat einen großen Mehrwert für unsere Gesellschaft.“

Mit der Zuwendung werden verschiedene Projekte des IB mitgetragen, wie beispielsweise das Programm Kinderpatenschaften Leipzig. Diese bieten seit 2010 eine besondere Möglichkeit, Kinder in schwierigen Lebenssituationen individuell zu unterstützen. Momentan werden pro Jahr mindestens 60 ehrenamtliche Patenschaften begleitet. Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten treffen sich für mindestens ein Jahr regelmäßig mit ihrem Patenkind. Sie schenken Zeit und Aufmerksamkeit und können so die Entwicklung fördern. Die Ehrenamtlichen planen sportliche und kreative Angebote, Ausflüge oder helfen beim Lernen. Es ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot. Die Teilnehmenden werden während der Patenschaft mit pädagogischen Inhalten und gemeinsamen Aktivitäten begleitet. Dazu gehören gemeinsame Ausflüge, Aktionsnachmittage, Patentreffen, Workshops sowie Bildungs- und Freizeitangebote. Insgesamt konnten mehr als 260 Patenschaften bisher realisiert werden. Seit Pandemiebeginn ist die Nachfrage an dem Eins-zu-Eins-Unterstützungsangebot stark gestiegen, was auch die Zahl von weit über 70 Ehrenamtlichen pro Jahr zeigt.

Weiterhin unterstützt die Plattform wbu Angebote in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und in der Schulsozialarbeit des IB. In den Offenen Freizeittreffs (OFT) Tante Hedwig, 50° Nordost und Engelsdorf wird mit dem Geld kontinuierlich das Programm „Gesunde und bewusste Ernährung“ umgesetzt. Dazu gehören wöchentliche ernährungspädagogische Angebote wie gemeinsames Kochen, Backen und Urban Gardening. Mit der Sensibilisierung für bewusstes Einkaufen wird das Thema spielerisch in das Bewusstsein der Teilnehmenden integriert.

Im Jahresverlauf können außerdem zahlreiche kreativ-, erlebnis- und freizeitpädagogische Aktionen für Förder-, Ober- und Grundschüler*innen zusätzlich durchgeführt werden. Die Zuwendungen ermöglichen die Ausrichtung von Streitschlichter-Workshops, Angebote für soziales Lernen, Erlebnisangebote mit den CityKids sowie die Kennenlerntage für die Deutsch-als-Zweitsprache-Klassen.

Darüber hinaus werden auch Projekte zu Beteiligungs- und Sozialraumorientierung in den Stadtteilen unterstützt. Im OFT Engelsdorf soll eine Spiegelwand im Sportraum für regelmäßige HipHop-Tanzworkshops installiert werden. Im OFT 50° Nordost steht der Flinta*Space im Mittelpunkt: Das ist ein Mädchen*Raum, welchen die Besucher*innen nach eigenen Bedürfnissen gestalten und einrichten dürfen. Zur Förderung gehört außerdem die kontinuierliche Mädchen- und Jungenarbeit in den OFTs und der Schulsozialarbeit (beispielsweise Selbstverteidigungskurse für Mädchen oder das Mädchen-Sommer-Camp sowie das Jungen-Herbst-Camp). Somit erreicht die Zuwendung jährlich zusätzlich über 250 weitere Kinder- und Jugendliche.

Informationen zum Träger:

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.

Die IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste (IB Mitte gGmbH) ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des eingetragenen Vereins und beschäftigt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mehr als 2.300 Mitarbeiter*innen.

Kinderpatenschaften Leipzig ist ein Programm der IB Mitte gGmbH und wurde 2010 gegründet.

Informationen zu den sozialpädagogischen Projekten:

Susann Haucke & Andrea Büttner
Kinderpatenschaften Leipzig
IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Gräferstraße 23
04129 Leipzig
Tel.: 0151 – 14092136
E-Mail: kinderpaten-leipzig@ib.de
Website: www.kinderpatenschaften-leipzig.de

Pressekontakt:

IMMOCOM
Matthias Klöppel
Richterstraße 7
04105 Leipzig
Tel: 0341 697 697 77-26
E-Mail: kloepfel@immocom.com